

**y227 Anmoorgley aus Auenlehm**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	y-GA05	
<b>Flächenanteil</b>	70–80 %	
<b>Nutzung</b>	vorwiegend Wald, untergeordnet Grünland und Acker, vereinzelt Unland	
<b>Relief</b>	grundwassernahe Rinnen und Senken	
<b>Bodentyp</b>	Anmoorgley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	mächtiger Auenlehm über Niederterrassensand und -kies	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Ls2(Tu3–4),G0–2	10–>20 dm
	Sl2–Slu,G3–5	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	Anmoor	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	anmoorig
	Unterboden	schwach humos bis sehr stark humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
	Wald	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LMoa3W, LMo, Molla3W, TIIla3W, L5AI	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet humoser Auengley und Nassgley; selten Gley über Niedermoor und Moorgley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (430–580 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr hoch (200–260 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr hoch (310–350 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch bis sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

zwei kleinere Flächen im Bereich der Dreisamniederung, südlich von Eichstetten